



## Speed-Networking für Existenzgründer mit optiMEAS aus Friedrichsdorf: \_\_\_\_\_

# Praktische Erfahrungen für Gründer

Am 8. Juni startet im Forum Friedrichsdorf eine erste Veranstaltung zu den Hessischen Gründertagen. Zielsetzung dieses Informationstages ist es, aus der Praxis heraus den (künftigen) Unternehmern Erfahrungen und Wissen rund um die Gründung eines Unternehmens weiterzugeben. Die Friedrichsdorfer optiMEAS GmbH, die sich dem Bereich der Messtechnik-Anwendungen verschrieben hat, wird in einer Netzwerkveranstaltung ihr Wissen und ihre Erfahrung zur Verfügung stellen.

„Nein“, so Burkhard Schranz Antwort auf die Frage, ob jede Geschäftsgründung mit dem zwangsläufigen Erfolg eines Marc Zuckerberg verbunden sein kann. „Eine der ersten Erfahrungen, die man weitergeben kann ist die, dass man nicht aufgeben darf, wenn es schwierig wird.“ Der geschäftsführende Gesellschafter der optiMEAS GmbH in Friedrichsdorf wird in einem 15-minütigen Referat über die ersten Erfahrungen des heute erfolgreichen Unternehmens berichten, die wahrlich nicht immer einfach waren.

Trotz eines hochqualifizierten Teams mit fundierten Erfahrungen in den Bereichen Messtechnik, Automatisierungstechnik, Regelungstechnik, Prüfstände sowie drahtlose und drahtgebundene Kommunikationslösungen und trotz einer hervorragenden Entwicklungsidee fand sich 2010 keine große Bank, die bereit gewesen wäre, das Unternehmen finanziell zu unterstützen, um die Idee zu realisieren. „Das wäre es fast gewesen. Die finanzielle Beschränkung in der Gründungsphase ging so weit, dass wir noch nicht einmal einen Pkw leasen konnten, da kein Autohaus einen Vertrag mit uns abschließen

wollte.“, so Burkhard Schranz. Die Umorientierung auf Dienstleistungen in der Messtechnik führte dann zum ersten Großauftrag des Spezialisten für Kerntechnik AREVA. Auch dieser Auftrag führte nicht zur gewünschten Entwicklungsperspektive, da die Fukushima-Katastrophe in Deutschland den Ausstieg aus der Kernenergie nach sich zog.

Ausgehend vom eigenen Businessplan, der langfristige Perspektivbetrachtungen unter Berücksichtigung von Worst-Case-Szenarien enthält, hat sich nun die internetgestützte Datenerfassung, das IoT (Internet of Things) und Industrie 4.0 im Maschinenbau, der Energietechnik und dem Umweltmonitoring zur Kernkompetenz des Unternehmens entwickelt. Kleine leistungsfähige Datenlogger für komplexe Anwendungsfälle bilden heute eine innovative Produktfamilie, die aufgrund ihrer

Flexibilität und Leistungsfähigkeit bei einem attraktiven Preisniveau eine solide Grundlage für die weitere Unternehmensentwicklung bilden.

Der Rat für Unternehmensgründer heute: „Nicht vom schnellen Erfolg träumen, einen guten Businessplan entwickeln – und ein Partner-Netzwerk aufbauen. Und selbst dann wird noch viel Durchhaltevermögen gebraucht“, so Burkhard Schranz. „Wir wünschen allen Gründern viel Erfolg!“

■ *optiMEAS-Kollegen heute mit einem eigenen Messestand.*



Foto: optiMEAS